

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 31.01.2019
Sitzung Nummer:	37 (BVDA/37/2019)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:30 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Bernd Prange
Vorsitzender

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Prange

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer
Herr Jürgen Emanuel
Herr Wolfgang Kühnel
Herr Herbert Luksch
Herr Marcus Schreiber
Herr Tilman Tögel

sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Jahns
Herr Mario Peine
Herr Hans-Jürgen Seidel
Herr Tobias Spillner

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber
Herr Dirk Michaelis
Herr Thomas Müller
Herr Sebastian Stoll
Frau Maria Wendt

Teilnehmer

Herr Andreas Kluge

Geschäftsführer ZBA

Abwesend:

sachkundige Einwohner

Herr Matthias Köberle
Herr Hans-Joachim Wiesicke

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 36. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur vom 21.11.2018
 - 6 Bericht zur wirtschaftlichen Lage im Landkreis Stendal und zur Wirtschaftsförderung
- Mitteilungsvorlage -
Berichterstatlerin: Maria Wendt
Vorlage: 579/2018
 - 7 Informationen zum Thema Breitband
Berichterstatter: Andreas Kluge
 - 8 Informationen zur Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle
Berichterstatter: Dr. Denis Gruber
 - 9 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Prange eröffnet um 17:01 Uhr die 37. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur.

Er begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Prange stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 37. Ausschusssitzung fest. Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgemäß zugesandt. Der Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur ist beschlussfähig.

Es fehlen die sachkundigen Einwohner Herr Wiesicke (entschuldigt) und Herr Köberle.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Prange bittet darum, den Tagesordnungspunkt 8 vor dem Tagesordnungspunkt 7 zu behandeln.

Da es keine Einwände gibt, wird die Tagesordnung mit oben genannter Änderung festgestellt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

Herr Prange schließt die Einwohnerfragestunde.

zu TOP 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 36. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur vom 21.11.2018

Es gibt keine Anmerkungen.

Damit stellt Herr Prange den öffentlichen Teil der Niederschrift der 36. Sitzung vom 21.11.2018 fest.

**zu TOP 6 Bericht zur wirtschaftlichen Lage im Landkreis Stendal und zur Wirtschaftsförderung - Mitteilungsvorlage -
Berichterstatteerin: Maria Wendt
Vorlage: 579/2018**

Frau Wendt stellt den Bericht der wirtschaftlichen Lage anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 6 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Tögel ist der Meinung, dass der größte Teil des Berichtes nichts mit der wirtschaftlichen Lage des Landkreises zu tun hat. Allerdings passt der Punkt Tourismus gut in die wirtschaftliche Lage hinein. Trotzdem wurde über diesen Punkt sehr wenig im Bericht ausgeführt.

In einem solchen Bericht erwartet man Aussagen darüber, wo Probleme vorherrschen und wo Potentiale im Landkreis Stendal vorkommen, die noch ausgebaut werden können. Dort ist der Tourismus ein sehr wichtiger Bereich. Die wenigen Zeilen im Bericht sind ein Anzeichen dafür, dass im Landkreis niemand Verantwortung für den Tourismus trägt. Damals wurden die Aufgaben auf den Tourismusverband ausgelagert. Dieser ist Pleite gegangen. Der neue Tourismusverband war lange nicht arbeitsfähig, da es seine Zeit braucht einen solchen Verband wieder zu gründen. Dadurch lag der Tourismus lange Zeit auf Eis.

Ich hätte erwartet, dass sich in der Kreisverwaltung jemand findet, der sich explizit für den Tourismus einsetzt und engagiert. Zudem wäre eine Stärken-Schwächen-Analyse im Bericht wünschenswert gewesen.

Herr Prange stimmt zu, dass der Bericht ausbaufähig ist. Der Aspekt erneuerbare Energien (Bsp.: Biogasanlagen, Windkraftanlagen) wurde beispielsweise überhaupt nicht aufgefasst. Diese Energien stellen auch Arbeitsplätze in unserer Region dar. Der Bericht ist nicht schlecht. Man muss in Zukunft allerdings daran arbeiten, dass junge Menschen, welche wieder zurückziehen wollen, sich in diesem Papier über ihre Möglichkeiten belesen können.

Herr Luksch findet es sehr positiv, dass im Bericht erwähnt wird, welche Firmen Investitionen erhalten und unterstützt werden. Dadurch werden Arbeitsplätze erhalten. Man könnte im Bericht differenzieren, wie viel landwirtschaftliche Fläche bereits für Biogas genutzt wird und wie viel landwirtschaftliche Fläche für Mensch und Tier bleibt. Auch der Blick auf die Förderung der ländlichen Vereine hat gefehlt.

Herr Dr. Gruber schlägt vor, das Thema der erneuerbaren Energien in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.

Herr Bausemer möchte wissen, wie viel An- und Abmeldungen von Gewerben im Landkreis anstehen? Wie sieht es mit der Übernahme/ der Nachfolge von Betrieben aus? Viele Betriebsleiter sind Rentner und gehen weiterhin ihrem Job nach, da es keine Nachfolger gibt. Gerade im Ostelbischen Bereich ist das Nachkommen sehr gering. Die Ausbildungszahlen im Handwerk sind sehr niedrig. Dem muss man entgegenwirken.

Herr Peine fragt, warum die Firma ALSTOM nicht in der Präsentation auftaucht?

Herr Dr. Gruber versichert, dass die Beantwortung der Frage mit der Niederschrift erfolgt.

Herr Tögel meint, dass es sinnvoller wäre, die Anzahl der Mitarbeiter der Salus nur aus dem Landkreis Stendal aufzuführen. Die hier aufgeführten 1800 Mitarbeiter verteilen sich auf das gesamte Land Sachsen-Anhalt.

Herr Michaelis gibt einen ergänzenden Hinweis aus Sicht der Kreisverwaltung. Ein großer Teil der Fragen wird im Kreisentwicklungskonzept (Teil Analyse) beantwortet. Im Jahr 2014 wurde dieses Konzept beschlossen. Das bedeutet es ist bereits 5 Jahre alt und daher nicht mehr auf dem aktuellsten Stand. Im Jahr 2019 soll ein fortgeschriebenes Kreisentwicklungskonzept vorliegen. In diesem Konzept wird es einen sehr ausführlichen Analyse-

teil geben, der komplett vom konzeptionellen Teil abgekapselt wird. Es wurden bereits aktuelle Zahlen zu den Themen Windkraft, Biogas und Solar gesammelt.

Herr Emanuel stellt sich die Frage, wie man mit dem Bericht zur wirtschaftlichen Lage umgeht. Die Diskussion hat gezeigt, dass der Bericht noch nicht vollständig genug ist um in den Kreistag weitergeleitet zu werden.

Herr Stoll fügt hinzu, dass bereits im Ausschuss für Wirtschaftsförderung über den Bericht diskutiert wurde. Auch dort gab es zahlreiche Verbesserungsvorschläge. Es ist sinnvoll sich innerhalb des Kreistages zu positionieren, was zukünftig geändert werden soll. Es handelt sich zunächst um eine Mitteilungsvorlage, welche die Arbeit der Wirtschaftsförderung darstellen soll. Im gestrigen Ausschuss (30.01.2019 Ausschuss für Wirtschaftsförderung) wurde vorgeschlagen die Chancen des Kreises, aber auch die Grenzen besser hervorzuheben.

Herr Prange schlägt vor, dass die genannten Änderungswünsche im Bericht aufgenommen und eingearbeitet werden. Dieses Ergebnis soll dann im nächsten Ausschuss noch einmal vorgestellt werden.

Herr Stoll erklärt, dass der Arbeitsaufwand, solche Änderungswünsche einzuarbeiten und zu prüfen, sehr hoch ist. Aus diesem Grund ist es besser, alle Änderungswünsche aus allen Ausschüssen aufzunehmen und im nächsten Bericht zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende und auch die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu. Alle Änderungswünsche und Ideen sollen im nächsten Bericht berücksichtigt werden.

Herr Kühnel bringt ein, dass die Möglichkeit besteht aktuelle Zahlen von der Agentur für Arbeit abzufordern.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 7 Informationen zum Thema Breitband **Berichterstatter: Andreas Kluge**

Herr Kluge stellt aktuelle Informationen zum Thema Breitband anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 7 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Prange fragt, ob bereits bekannt ist, wie viel Anträge vorliegen.

Herr Kluge erklärt, dass heute (31.01.2019) noch die letzten Anträge eingehen. Alle Zahlen sind daher mehr Tendenzen und man kann noch keine genauen Auskünfte geben. Außerdem wurde eine Verlängerung bis zum 28.02.2019 durchgesetzt. Bis dahin besteht die Möglichkeit Anträge abzugeben.

Herr Schreiber weist noch einmal darauf hin, dass diese Chance genutzt werden sollte. Es wäre gut, wenn die Informationen auch in die Gemeinden getragen werden. Es ist wichtig eine gewisse Quote zu erreichen um mit dem Ausbau beginnen zu können.

Herr Kluge stellt klar, dass man versuchen wird den Ausbau so professionell wie möglich zu gestalten. Es wurden 2 Mitarbeiter eingestellt. Sie fungieren für jedes Projektgebiet als Überwacher. Im Gegensatz zu Cluster 1 wurde in der Planungsausschreibung auch die Bauüberwachung berücksichtigt. Das bedeutet die Baugebiete sollen von denen kontrolliert werden, die sie auch geplant haben. Dadurch sollten Fehlentwicklungen möglichst schnell registriert und behoben werden. Probleme sind trotzdem nicht ausgeschlossen. Eine perfekte Baustelle wird es nie geben.

Herr Prange empfindet es als positiv, dass die Maßnahme nun startet. Vor 5-6 Jahren wurde sie schließlich zum ersten Mal vorgestellt. Seit diesem Zeitpunkt befindet sie sich in der Planung.

Es gibt keine weiteren Fragen.

zu TOP 8 Informationen zur Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle
Berichterstatter: Dr. Denis Gruber

Herr Dr. Gruber stellt Informationen zur Endlagersuche anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 8 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

Herr Peine merkt an, dass es im Landratsamt keinen einzigen Fahrradständer gibt, der die aktuellen modernen Ansprüche erfüllt. Dem ist Abhilfe zu schaffen.

Herr Dr. Gruber antwortet, dass diese Problematik an die zuständige Amtsleitung übergeben wird. Herr Peine wird dann eine schriftliche Antwort erhalten.

Da es keine weiteren Fragen gibt, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.